

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG - ISO 11014-1

Seite 1 von 5

TEROKAL-HAERTER 700 DS 1KG

SDB-Nr. : 75618

V002.0

überarbeitet am: 02.04.2004

Druckdatum: 19.05.2004

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname:

TEROKAL-HAERTER 700 DS 1KG

Vorgesehene Verwendung:

2-K-Polyurethanklebstoff

Firmenbezeichnung:

Henkel Teroson GmbH

69112 Heidelberg

Tel.: +4962217040

Fax-Nr.: +496221705242

Notfallauskunft:

In Notfällen wenden Sie sich bitte Tag und Nacht an Tel: +49-(0)6221-7040

Auskunftgebender Bereich:

Produktsicherheit / TECO, Tel: +49-(0)6221-7040 Fax: +49-(0)6221-704698

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Allgemeine chemische Charakterisierung:

Härterkomponente eines 2 K-Polyurethanklebstoffes

Basisstoffe der Zubereitung:

4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat (MDI)

Inhaltsstoffangaben:

> 50	%	Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe
		CAS 9016-87-9
		Symbol Xn
		R-Sätze R20, R36/37/38, R42/43

3. Mögliche Gefahren des Produktes

R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

R42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

Personen, die auf Isocyanate allergisch reagieren, sollten den Umgang mit dem Produkt vermeiden.



Technologies
Industrial Adhesives

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:

Frische Luft, bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Spülung mit fließendem Wasser und Seife. Hautpflege. Beschmutzte, getränkte Kleidung wechseln.

Nach Augenkontakt:

Spritzer zunächst mit Augentupfern vorsichtig mechanisch entfernen.

Sofortige Spülung unter fließendem Wasser, Facharzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umluftunabhängigen Atemschutz tragen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Isocyanatdämpfe

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Ungeschützte Personen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung und Aufnahme:

Verschüttetes Material mit einem Gemisch aus Alkohol, Wasser und Netzmittel evtl. unter Zusatz von 1% Ammoniak in Bezug auf die Isocyanatgruppen unwirksam machen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Haut- und Augenkontakt vermeiden

Lagerung:

In geschlossenen, vor Feuchtigkeit geschützten Originalgebinden lagern.

Kühl und trocken lagern.

Empfohlene Lagertemperatur 15 bis 20°C.



8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Gültig für

Deutschland

Grundlage

Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz - Luftgrenzwerte

Inhaltsstoff	ppm	mg/m ³	Typ	Kategorie	Bemerkungen
4,4'-Methylenbisphenyldiisocyanat		0,05	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK).	=1=	

Atemschutz:

geeignete Atemschutzmaske bei unzureichender Belüftung

Filter: A1 - A3 (braun)

Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374). Geeignete Materialien bei kurzfristigem Kontakt bzw. Spritzern (Empfohlen: Mindestens Schutzindex 2, entsprechend > 30 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Butylkautschuk (IIR; $\geq 0,7$ mm Schichtdicke) Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): Butylkautschuk (IIR; $\geq 0,7$ mm Schichtdicke) Die Angaben basieren auf Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluß von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis auf Grund der vielen Einflußfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann. Bei Abnutzungserscheinungen ist der Handschuh zu wechseln.

Augenschutz:

Gestellschutzbrille mit Seitenschutz tragen.

Körperschutz:

Geeignete Schutzkleidung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden. Verschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Hautverschmutzung mit viel Wasser und Seife abwaschen, Hautpflege.

Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Eigenschaften

Beschaffenheit:

flüssig

Geruch:

geruchlos

Farbe(n):

braun

Physikalisch-chemische Eigenschaften:

Dichte

1,22 g/cm³

(20 °C)

Bestimmung von

100 %

(Festkörpergehalt)

Viskosität (dynamisch)

100 - 160 mPa s

(Brookfield; 20 °C)

Löslichkeit qualitativ

unlöslich

(Lsm.: Wasser)



10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Feuchtigkeit vermeiden
Temperaturen über ca. 250 °C

Zu vermeidende Stoffe:

Reaktion mit Wasser, Entwicklung von CO₂

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei höheren Temperaturen Abspaltung von Isocyanat möglich.

11. Angaben zur Toxikologie

Allgemeine Angaben zur Toxikologie:

Bei dem vorliegenden Produkt handelt es sich um eine Zubereitung im Sinne des Chemikalienrechts. Die folgende Einstufung wurde anhand der toxikologischen Daten und Massengehalte der Einzelbestandteile vorgenommen.

Akute inhalative Toxizität:

Gesundheitsschädlich beim Einatmen
Reizt die Atmungsorgane.

Hautreizung:

Primäre Hautirritation: Reizend

Augenreizung:

Primäre Augenirritation: Reizend

Sensibilisierung:

Sensibilisierung durch Einatmen möglich.
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

12. Angaben zur Ökologie

Allgemeine Angaben zur Ökologie:

Nicht ins Abwasser, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfallschlüssel(EAK):

080409

080410 (nach Aushärtung mit Komponente B)

Entsorgung des Produktes:

Sondermüllverbrennung oder Sondermülldeponie mit Genehmigung der zuständigen Behörde.
Kleine Mengen (max. 5 kg, sonst Erhitzung möglich) der Komponenten miteinander im vorgeschriebenen Verhältnis mischen und aushärten lassen
Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt- sondern herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben. Die aufgeführten Schlüssel sind als Empfehlung für den Anwender zu verstehen.



14. Angaben zum Transport

Allgemeine Hinweise:

Kein Gefahrgut im Sinne RID/ADR, GGVS/GGVE, ADNR, IMDG, ICAO-TI/IATA-DGR

15. Vorschriften - Einstufung und Kennzeichnung

Gefahrensymbole:

Xn - Gesundheitsschädlich

Gefahrenauslöser:

Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat

R-Sätze

R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

R42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

S-Sätze :

S23 Dampf nicht einatmen.

S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

S38 Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Besondere Kennzeichnung:

|| Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten!

Nationale Vorschriften/Hinweise:

WGK:

1, schwach wassergefährdendes Produkt. (VwVwS vom 17. Mai 1999)
Einstufung nach Mischungsregel

|| Lagerklasse nach VCI:

10

VOCV 814.018 VOC-Verordnung CH 0,00 %

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.

R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

R42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.



Technologies
Industrial Adhesives